

## **Strössendorfer Kirchweih: Max Koch gewinnt den Hahnenschlag und Hauptpreis!**

Ein unvergesslicher Abschluss der Kirchweih in Strössendorf: Max Koch gewinnt den Hahnenschlag, während Kreisbrandinspektor Kannengießer einen Handfeuerlöscher erhält.

Das Kirchweihfest im Dorf hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher angezogen und mit viel Freude und Spaß begeistert. Die Höhepunkte des Festes kamen zum Abschluss beim traditionellen Hahnenschlag, der nicht nur für die Einheimischen, sondern auch für mehrere hundert Gäste ein unterhaltsames Erlebnis bot. Der Festplatz war zwischen den beiden Gasthäusern im oberen Dorf gut gefüllt, und die Stimmung war ausgelassen.

Besonders ins Auge fiel der prächtig dekorierte Kirchweih-Gockel, der an einer Dorflampe hing und in einem bunten Käfig präsentiert wurde. Max Martin, der Landwirt und Vorsitzende des Gartenbauvereins, erklärte den Anwesenden, dass es sich bei dem Hahn um einen „Triesdorfer Landhuhn“ handelte, eine Rasse, die für ihr auffälliges Erscheinungsbild bekannt ist. Mit seiner Erklärung trug er zum festlichen Ambiente bei und schuf Interesse rund um das traditionelle Fest.

### **Besondere Ereignisse und Überraschungen**

Der Hahnenschlag war in diesem Jahr etwas anders gestaltet. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Daniel Domes, meldete sich als Moderator und erklärte den Zuschauern, dass

anstelle eines lebenden Hahns eine Tonscheibe verwendet werde. Diese Entscheidung sorgte für einige Erheiterung unter den Anwesenden, da dies eine sichere und humorvolle Alternative darstellte, den Brauch zu pflegen.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Verlosung der Hauptpreise. Hierbei sorgte das Los-Glück für einige amüsante Wendungen. So war es ausgerechnet der Kreisbrandinspektor Michael Kannengießer, der erfreulicherweise einen Handfeuerlöscher als Hauptpreis gewann. Dieses unerwartete Glücksmoment wurde mit viel Gelächter vom Publikum aufgenommen und trug zur heiteren Atmosphäre des Abends bei.

Trotz der kleinen Verzögerung war die Spannung hoch, als Max Koch als erster Teilnehmer beim Hahnenschlag antrat und entweder den Gockel oder einen Sachpreis gewinnen wollte. Nach seinem ersten Wurf, der nicht für den Hauptgewinn reichte, versuchte er sein Glück erneut. Dieses Mal traf er ins Schwarze und entschied sich schließlich für den Kirchweih-Gockel, was ihm den Sieg beim beliebten Spiel einbrachte. Der Gewinn des Hahns stellte nicht nur einen persönlichen Triumph für Max dar, sondern verkörperte auch den Sinn des Festes, das gemeinschaftliche Feiern und die Freude an Traditionen.

Nachdem alle Preise vergeben waren, endete der offizielle Teil des Hahnenschlags und die Feierlichkeiten nahmen ihren Lauf. Viele Besucher blieben noch länger auf der Strössendorfer Kirchweih, um die festliche Stimmung zu genießen, sich mit leckeren Speisen zu stärken und mit Freunden und neuen Bekanntschaften anzustoßen. Das Fest hat Ecken und Kanten zusammengebracht und für unvergessliche Erinnerungen gesorgt.

## **Ein Brauch wird lebendig**

Die Tradition des Hahnenschlags ist für das Dorf von großer Bedeutung und wird von den Bewohnern stets mit Begeisterung

gefeiert. Sie bindet unterschiedliche Generationen zusammen und schafft ein Gefühl der Gemeinschaft, das auch in der modernen Zeit bleibt. Durch die Einbeziehung von humorvollen Elementen, wie der Verwendung einer Tonscheibe, wird deutlich, dass Bräuche nicht starr sein müssen, sondern auch Raum für Kreativität und Anpassungen an die heutigen Gegebenheiten bieten können. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur die Dorfgemeinschaft, sondern gehören auch zu den unersetzlichen Momenten des Lebens, die es wert sind, gefeiert zu werden.

## **Kirchweih als Tradition und Gemeinschaftserlebnis**

Die Kirchweih, auch bekannt als Kirchweihfest oder Wiesn, hat in vielen deutschen Dörfern eine lange Tradition. Ursprünglich als Fest anlässlich der Weihe einer Kirche gefeiert, hat sich das Fest zu einer Veranstaltung entwickelt, die das Gemeinschaftsgefühl und die lokale Kultur stärkt. In Strössendorf ist dies nicht anders. Die Dorfbewohner und zahlreiche Gäste kommen zusammen, um das Ende der Sommerzeit zu feiern, lokale Bräuche zu pflegen und die Gemeinschaft zu stärken.

Bei solchen Festen stehen oft traditionelle Spiele, lokale Speisen und eine Vielzahl von Aktivitäten im Mittelpunkt. Der Hahnenschlag ist einer dieser lokalen Höhepunkte, bei dem sowohl Geschicklichkeit als auch ein wenig Glück gefragt sind. Der Austausch zwischen den Generationen wird durch die Teilnahme von Jung und Alt an diesen Veranstaltungen gefördert und schafft eine lebendige Dorfgemeinschaft.

## **Der Hahnenschlag: Ein Spiel mit Tradition**

Der Hahnenschlag gehört zu den traditionellen Festspielen, die häufig auf Kirchweihveranstaltungen zu finden sind. Seine Ursprünge liegen in ländlichen Brauchtum, und die Spielregeln können regional variieren. In Strössendorf wurde beschlossen, anstelle eines lebendigen Hahns eine Tonscheibe zu verwenden,

was für viele Teilnehmer neue Herausforderungen mit sich brachte. Diese Entscheidung zeigt, dass die Veranstalter bemüht sind, Tradition und moderne Anforderungen in Einklang zu bringen und dabei auch auf das Wohlergehen der Tiere zu achten.

Generell gilt es, beim Hahnenschlag mit einem Stock einen festgelegten Gegenstand zu treffen, der oft den Hahnen auf dem Spielplatz symbolisiert. In vielen Gemeinden wird dieses Spiel nicht nur zur Unterhaltung gespielt, sondern es wird auch ein gewisser Wettbewerbsgedanke gefördert, der zu einer lebhaften Atmosphäre beiträgt. Diese Spiele besitzen einen hohen Unterhaltungswert und tragen zur Stärkung von sozialen Bindungen innerhalb der Gemeinschaft bei.

## **Lokale Wirtschaft und Gastronomie profitieren von der Kirchweih**

Die Kirchweih hat in Strössendorf auch klare wirtschaftliche Implikationen. Die örtlichen Gastwirtschaften profitieren erheblich von den zahlreichen Besuchern, die während des Festes anreisen. Diese saisonalen Ereignisse stellen eine wichtige Einnahmequelle für die Gastronomie und den Einzelhandel dar. Anbieter von regionalen Speisen und Getränken können sich präsentieren, während Handwerker und Künstler, die lokale Erzeugnisse anbieten, die Gelegenheit nutzen, ihre Waren zu vermarkten.

Die vielfältigen kulinarischen Angebote, von traditionellen Bratwürsten bis zu lokalen Bierspezialitäten, fördern nicht nur den Umsatz der Gastronomie, sondern bieten auch eine Gelegenheit zur Präsentation regionaler Spezialitäten. Solche Feste sind somit eine Win-win-Situation für die Dorfgemeinschaft, die sowohl das kulturelle Leben bereichert als auch zur wirtschaftlichen Stärke beiträgt.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**